

# Hat ein militärischer Versuchsimpfstoff 1918 50-100 Millionen Menschen getötet, denen die „Spanische Grippe“ vorgeworfen wird?

---

 [snap4face.com/hat-ein-militaerischer-versuchsimpfstoff-1918-50-100-millionen-menschen-getoetet-denen-die-spanische-grippe-vorgeworfen-wird](https://snap4face.com/hat-ein-militaerischer-versuchsimpfstoff-1918-50-100-millionen-menschen-getoetet-denen-die-spanische-grippe-vorgeworfen-wird)



Das bakterielle Impfstoffexperiment von 1918-19 hat möglicherweise 50 bis 100 Millionen Menschen getötet

---

von Kevin Barry, Präsident  
First Freedoms, Inc.

Die „Spanische Grippe“ tötete zwischen 1918 und 1919 schätzungsweise 50 und 100 Millionen Menschen. Was ist, wenn die Geschichte, die uns über diese Pandemie erzählt wurde, nicht wahr ist?

Was wäre, wenn die tödliche Infektion weder aus der Grippe noch aus Spanien stammte?

Neu analysierte Dokumente zeigen, dass die „Spanische Grippe“ ein fehlgeschlagenes militärisches Impfstoffexperiment gewesen sein könnte.

Wenn wir auf den 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs zurückblicken, müssen wir uns eingehender mit der Lösung dieses Rätsels befassen.

## Zusammenfassung

---

- Der Grund, warum die moderne Technologie den tödlichen Grippestamm dieser Pandemie nicht genau bestimmen konnte, liegt darin, dass Grippe nicht der tödliche Grund war.
- Während des Ersten Weltkriegs starben mehr Soldaten an Krankheiten als an Kugeln.
- Die Pandemie war keine Grippe. Schätzungsweise 95% (oder mehr) der Todesfälle wurden durch bakterielle Lungenentzündung verursacht, nicht durch Influenza / A-Viren.

- Die Pandemie war nicht spanisch. Die ersten Fälle von bakterieller Lungenentzündung im Jahr 1918 gehen auf eine Militärbasis in Fort Riley, Kansas, zurück.
- Vom 21. Januar bis 4. Juni 1918 wurde Soldaten in Fort Riley ein experimenteller Impfstoff gegen bakterielle Meningitis injiziert, der vom Rockefeller-Institut für medizinische Forschung in New York in Pferden gezüchtet wurde.
- Während des restlichen Jahres 1918, als diese Soldaten, die oft unter schlechten hygienischen Bedingungen lebten und reisten, nach Europa geschickt wurden, um zu kämpfen, verbreiteten sie Bakterien an jeder Station zwischen Kansas und den Frontgräben in Frankreich.
- Eine Studie beschreibt Soldaten, die „mit aktiven Infektionen (die) die Bakterien besprüht haben“, die ihre Nasen und Kehlen besiedelt haben, während andere – oft in den gleichen „Atempausen“-zutiefst anfällig dafür waren, von sich aus in ihre Lunge einzudringen und sich dort schnell auszubreiten oder die kolonisierenden Bakterien anderer.“(1)
- Die „Spanische Grippe“ hat gesunde Menschen in ihrer Blütezeit angegriffen. Eine bakterielle Lungenentzündung befällt Menschen in ihrer besten Form. Die Grippe befällt Jung, Alt und Immungeschwächte.
- Als der 1. Weltkrieg am 11. November 1918 endete, kehrten die Soldaten in ihre Heimatländer und kolonialen Außenposten zurück und verbreiteten die tödliche bakterielle Lungenentzündung weltweit.
- Während des Ersten Weltkriegs sandte das Rockefeller-Institut das Antimeningokokkenserum auch nach England, Frankreich, Belgien, Italien und in andere Länder, um die Seuche weltweit zu verbreiten.

Während der Pandemie von 1918-19 tötete die sogenannte „Spanische Grippe“ 50-100 Millionen Menschen, darunter viele Soldaten.

Viele Menschen wissen nicht, dass die Krankheit weitaus mehr Soldaten auf allen Seiten tötete als Maschinengewehre, Senfgas oder alles andere, was im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg typisch ist.

Ich habe eine persönliche Beziehung zur Spanischen Grippe. Unter den von 1918-19 durch Krankheit Getöteten befinden sich Mitglieder der Familien meiner Eltern.

Auf der Seite meines Vaters starb seine Großmutter Sadie Hoyt 1918 an einer Lungenentzündung. Sadie war Chief Yeoman in der Marine. Durch ihren Tod sind meine Großmutter Rosemary und ihre Schwester Anita von ihrer Tante aufgezogen worden. Sadies Schwester Marian trat ebenfalls der Marine bei. Sie starb 1919 an der Grippe.

Auf der Seite meiner Mutter starben zwei der Schwestern ihres Vaters in der Kindheit. Alle verstorbenen Familienmitglieder lebten in New York City.

Ich vermute, dass viele amerikanische Familien und viele Familien weltweit in ähnlicher Weise von der mysteriösen spanischen Grippe betroffen waren.

Im Jahr 1918 war „Influenza“ oder Grippe ein Sammelbegriff für Krankheiten unbekannter Herkunft. Es hatte nicht die spezifische Bedeutung, die es heute hat.

Es bedeutete eine mysteriöse Krankheit, die vom Himmel fiel. In der Tat ist die Influenza aus dem Mittelalter im astrologischen Sinne „einflussreich“ und bedeutet eine Besichtigung unter dem Einfluss der Sterne.

## WARUM IST WAS VOR 100 JAHREN PASSIERT?

---

Zwischen 1900 und 1920 wurden in der industrialisierten Welt enorme Anstrengungen unternommen, um eine bessere Gesellschaft aufzubauen. Ich werde New York als Beispiel verwenden, um drei wichtige gesellschaftliche Veränderungen zu erörtern, die sich in dieser Zeit in NY ereignet haben und deren Auswirkungen auf die Sterblichkeit aufgrund von Infektionskrankheiten.

### 1. Sauberes Wasser und sanitäre Anlagen

---

Im späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert baute New York ein außergewöhnliches System, um sauberes Wasser von den Catskills in die Stadt zu bringen, ein System, das bis heute in Gebrauch ist. New York City baute auch über 6000 Meilen Kanalisation, um Abfälle zu entsorgen und zu behandeln, die das Trinkwasser schützen. Die Weltgesundheitsorganisation erkennt die Bedeutung von sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen für die Bekämpfung von Infektionskrankheiten an. (2)

### 2. Elektrizität

---

Im späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert baute New York ein Stromnetz und verdrahtete die Stadt so, dass in jedem Haus Strom verfügbar war. Strom ermöglicht die Kühlung. Kälte ist ein unbesungener Held als Nutzen für die öffentliche Gesundheit. Wenn Lebensmittel vom Hof auf den Tisch gekühlt werden, ist die Öffentlichkeit vor potenziellen Infektionskrankheiten geschützt. Billige erneuerbare Energien sind aus vielen Gründen wichtig, einschließlich der Bekämpfung von Infektionskrankheiten.

### 3. Pharmazeutische

---

Im späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert war New York die Heimat des Rockefeller Institute for Medical Research (heute Rockefeller University). Das Institut ist der Geburtsort der modernen Pharmaindustrie. Das Institut leistete Pionierarbeit für viele der Ansätze, die die Pharmaindustrie heute anwendet, einschließlich der Herstellung von Impfstoffen zum Guten oder Schlechten. Der im Fort Riley-Experiment an Soldaten verwendete Impfstoff wurde bei Pferden hergestellt.

US-Sterblichkeitsraten-Daten von der Wende zum 20. Jahrhundert bis 1965 zeigen deutlich, dass sauberes Wasser, Spültoiletten, wirksame Abwassersysteme und gekühlte Lebensmittel kombiniert werden, um die Sterblichkeit aufgrund von

Infektionskrankheiten wirksam zu verringern, BEVOR Impfstoffe für diese Krankheiten verfügbar wurden.

Haben Ärzte und Pharmahersteller die Sterblichkeitsrate aufgrund von Infektionskrankheiten, die Sandschweinen, Klempnern, Elektrikern und Ingenieuren zu Recht zusteht, anerkannt?

Wenn Hybris am Rockefeller-Institut im Jahr 1918 zu einer Pandemie führte, an der Millionen Menschen starben, welche Lehren können wir für 2018 ziehen und anwenden?

## Die Krankheit war nicht spanisch

---

Als ich vor einigen Monaten eine Episode von American Experience auf PBS sah, war ich überrascht zu hören, dass die ersten Fälle von „Spanischer Grippe“ 1918 in Fort Riley, Kansas, auftraten. Ich überlegte, wie es möglich ist, dass dieses historisch wichtige Ereignis eintrat Vor 100 Jahren so falsch benannt und nie korrigiert?

Warum „Spanisch“?

Spanien war eines der wenigen Länder, die nicht am Ersten Weltkrieg beteiligt waren. Die meisten am Krieg beteiligten Länder zensurierten ihre Presse.

Ohne Bedenken hinsichtlich der Zensur kamen die ersten Presseberichte über Menschen, die in großer Zahl an Krankheiten starben, aus Spanien. Die kriegführenden Länder wollten die Truppen nicht zusätzlich erschrecken und begnügten sich damit, Spanien zum Sündenbock zu machen. Soldaten von allen Seiten wurden gebeten, das Niemandsland in Maschinengewehrfeuer zu verwandeln, was beängstigend genug war, ohne zu wissen, dass die Gräben ein Nährboden für Krankheiten waren.

Einhundert Jahre später ist es längst vorbei, „Spanisch“ aus allen Diskussionen über diese Pandemie zu streichen. Wenn die Grippe an einem US-Militärstützpunkt in Kansas ausbrach, könnte und sollte die Krankheit passender benannt werden.

Um zukünftige Katastrophen zu verhindern, müssen die USA (und der Rest der Welt) genau untersuchen, was die Pandemie wirklich verursacht hat.

Es ist möglich, dass einer der Gründe, warum die spanische Grippe nie korrigiert wurde, darin besteht, dass sie hilft, den Ursprung der Pandemie zu verschleiern.

Wenn der Grund für die Pandemie ein Impfstoffexperiment an US-Soldaten war, könnten die USA es vorziehen, die Spanische Grippe anstelle der Fort Riley-Bakterien von 1918 oder ähnliches zu nennen. Die spanische Grippe begann an der Stelle, an der dieser experimentelle bakterielle Impfstoff verabreicht wurde, und machte ihn zum Hauptverdächtigen als Quelle der bakteriellen Infektionen, an denen so viele Menschen starben.

Es wäre viel schwieriger, das Marketing-Mantra von „Impfstoffen, die Leben retten“ aufrechtzuerhalten, wenn ein Impfstoffexperiment aus den USA in den Jahren der primitiven Herstellung den Tod von 50-100 Millionen Menschen verursachte.

„Impfstoffe retten Leben ... mit der Ausnahme, dass wir zwischen 1918 und 1919 möglicherweise 50 bis 100 Millionen Menschen getötet haben“, ist ein weitaus weniger wirksamer Verkaufsslogan als die allzu simplen „Impfstoffe, die Leben retten“.

## DIE KRANKHEIT, DIE SO VIELE GETÖTET HAT, WAR KEINE FLU ODER EIN VIRUS. ES WAR BAKTERIELL.

---

Mitte der 2000er Jahre wurde viel über „Pandemie-Vorsorge“ gesprochen. Influenza-Impfstoffhersteller in den USA erhielten Milliarden von Steuergeldern für die Entwicklung von Impfstoffen, um sicherzustellen, dass wir keine weitere tödliche Pandemie-Grippe haben, wie die in 1918-19.

Die Nutzung des Grippeteils der spanischen Grippe half den Impfstoffherstellern, Milliardenchecks von den Regierungen zu beschaffen, obwohl die Wissenschaftler zu der Zeit wussten, dass die bakterielle Lungenentzündung der wahre Mörder war.

Ich bin nicht der Meinung, dass die bakterielle Lungenentzündung der wahre Mörder war – Tausende Autopsien bestätigen diese Tatsache.

Laut einer Studie des National Institute of Health aus dem Jahr 2008 war die bakterielle Lungenentzündung in mindestens 92,7% der von 1918 bis 1919 untersuchten Autopsien der Todesursache. Es ist wahrscheinlich höher als 92,7%.

Die Forscher untersuchten mehr als 9000 Autopsien und „es gab keine negativen (bakteriellen) Lungenkulturergebnisse“.

„... In den 68 höherwertigen Autopsieserien, in denen die Möglichkeit nicht gemeldeter negativer Kulturen ausgeschlossen werden konnte, waren 92,7% der Autopsie-Lungenkulturen positiv für  $\geq 1$  Bakterium. ... In einer Studie von ungefähr 9000 Probanden, die von der klinischen Präsentation mit Influenza bis zur Auflösung oder Autopsie verfolgt wurden, erhielten die Forscher mit steriler Technik Kulturen von entweder Pneumokokken oder Streptokokken aus 164 von 167 Lungengewebeproben.

Es gab 89 Reinkulturen von Pneumokokken; 19 Kulturen, aus denen nur Streptokokken gewonnen wurden; 34, die Mischungen von Pneumokokken und / oder Streptokokken lieferten; 22, die eine Mischung aus Pneumokokken, Streptokokken und anderen Organismen (vorwiegend Pneumokokken und nicht-hämolytische Streptokokken) ergab; und 3, die nur nicht-hämolytische Streptokokken ergaben. Es gab keine negativen Lungenkulturergebnisse. “(3)

Pneumokokken oder Streptokokken wurden in „164 von (den) 167 Lungengewebeproben“ autopsiert. Das sind 98,2%. Bakterien waren der Mörder.

## WO ENTSTEHT DIE SPANISCHE FLU BACTERIAL PNEUMONIA VON 1918-19?

---

Als die Vereinigten Staaten im April 1917 den Krieg erklärten, hatte die junge Pharmaindustrie etwas, was sie noch nie zuvor hatte – eine große Menge menschlicher Probanden in Form des ersten Entwurfs des US-Militärs.

Vor dem Krieg im Jahr 1917 betrug die US-Armee 286.000 Mann. Nach dem Krieg 1920 löste sich die US-Armee auf und hatte 296.000 Mann.

Während der Kriegsjahre 1918-19 stieg die US-Armee auf 6.000.000 Mann auf, wobei 2.000.000 Männer nach Übersee geschickt wurden. Das Rockefeller-Institut für medizinische Forschung nutzte diesen neuen Pool menschlicher Meerschweinchen, um Impfstoffexperimente durchzuführen.

### EIN BERICHT ÜBER DIE ANTIMENINGITIS-IMPfung UND BEOBACHTUNGEN ZU AGGLUTININEN IM BLUT CHRONISCHER MENINGOKKUS-TRÄGER

von Frederick L. Gates

vom Base Hospital, Fort Riley, Kansas, und dem Rockefeller Institute for Medical Research, New York.

Eingegangen am 20. Juli 1918

(Anmerkung des Autors: Bitte lesen Sie das Fort Riley-Dokument vollständig durch, damit Sie die Nachlässigkeit der mit diesen Truppen durchgeführten Experimente einschätzen können.)

Zwischen dem 21. Januar und dem 4. Juni 1918 berichtet Dr. Gates über ein Experiment, bei dem Soldaten drei Dosen eines Impfstoffs gegen bakterielle Meningitis verabreicht wurden. Diejenigen, die das Experiment an den Soldaten durchführten, spuckten nur die Dosierung eines Impfstoffserums aus, das bei Pferden hergestellt wurde.

Das Impfschema war auf 3 Dosen ausgelegt. 4.792 Männer erhielten die erste Dosis, aber nur 4.257 erhielten die zweite Dosis (um 11%), und nur 3702 erhielten alle drei Dosen (um 22,7%).

Insgesamt 1.090 Männer waren bei der 3. Dosis nicht anwesend. Was ist mit diesen Soldaten passiert? Wurden sie mit dem Zug von Kansas nach Osten verschifft, um ein Schiff nach Europa zu besteigen? Waren sie im Fort Riley-Krankenhaus? Dr. Gates ‚Bericht sagt uns nichts.

Ein Artikel, der die American Experience-Sendung begleitet, die ich gesehen habe, gibt Aufschluss darüber, wo diese 1.090 Männer sein könnten. Gates begann seine Experimente im Januar 1918.

Im März dieses Jahres betraten „100 Männer pro Tag“ die Krankenstation in Fort Riley.

Fehlen einige der Männer aus Dr. Gates ‚Bericht – diejenigen, die nicht die 2. oder 3. Dosis erhalten haben?

„... Kurz vor dem Frühstück am Montag, dem 11. März, fiel der erste Domino, was den Beginn der ersten Grippewelle von 1918 ankündigte.

Firmenkoch Albert Gitchell meldete sich mit Beschwerden über eine „schlimme Erkältung“ auf der Krankenstation des Lagers.

Gleich hinter ihm sprach der Unteroffizier Lee W. Drake ähnliche Beschwerden aus.

Gegen Mittag hatte der Lagerchirurg Edward R. Schreiner über 100 kranke Männer an den Händen, die alle an derselben Krankheit litten... “(5)

Gates berichtet, dass einige der Männer im Experiment grippeähnliche Symptome hatten: Husten, Erbrechen und Durchfall nach Erhalt des Impfstoffs.

Diese Symptome sind eine Katastrophe für Männer, die in Kasernen leben, mit Zügen an die Atlantikküste reisen, nach Europa segeln und in Schützengräben leben und kämpfen.

Die unhygienischen Bedingungen bei jedem Schritt der Reise sind ein ideales Umfeld für die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit wie einer bakteriellen Lungenentzündung.

Aus dem Bericht von Dr. Gates:

„Reaktionen. -... Es wurden mehrere Fälle von Darmlockerheit oder vorübergehendem Durchfall festgestellt. Dieses Symptom war zuvor nicht aufgetreten. Eine sorgfältige Untersuchung in Einzelfällen ergab häufig die Information, dass Männer, die sich über die Auswirkungen der Impfung beschwerten, zum Zeitpunkt der Injektion an mildem Schnupfen, Bronchitis usw. litten. “

„Manchmal wurde die Reaktion durch ein kaltes oder kühles Gefühl ausgelöst, und eine Reihe von Männern klagten in der folgenden Nacht über Fieber oder fiebrige Gefühle.

Als nächstes kamen häufig Übelkeit (gelegentlich Erbrechen), Schwindel und allgemeine „Schmerzen“ in den Gelenken und Muskeln, die in einigen Fällen besonders im Nacken- oder Lendenbereich lokalisiert waren und einen steifen Nacken oder Rücken verursachten. Ein paar Injektionen wurden von Durchfall gefolgt.

Die Reaktionen simulierten daher gelegentlich den Ausbruch einer epidemischen Meningitis, und mehrere geimpfte Männer wurden als Verdächtige zur Diagnose ins Basiskrankenhaus geschickt. “(4)

Laut Gates injizierten sie Soldaten zufällige Dosen eines experimentellen Impfstoffs

gegen bakterielle Meningitis. Danach hatten einige der Soldaten Symptome, die eine Meningitis „simulierten“, aber Dr. Gates bekräftigt die fantastische Behauptung, dass es sich nicht um eine tatsächliche Meningitis handelte.

Die Soldaten entwickelten grippeähnliche Symptome. Von bakterieller Meningitis ist damals und heute bekannt, dass sie grippeähnliche Symptome nachahmt . (6)

Vielleicht ist die Ähnlichkeit der frühen Symptome einer bakteriellen Meningitis und einer bakteriellen Lungenentzündung mit den Symptomen einer Grippe der Grund, warum die Impfstoffexperimente in Fort Riley seit 100 Jahren nicht mehr als mögliche Ursache für die spanische Grippe angesehen werden können.

## WIE HAT SICH DIE SPANISCHE FLU SO SCHNELL VERBREITET?

Es ist ein Element eines perfekten Sturms, wie sich die Gates-Bakterien ausbreiten. Der Erste Weltkrieg endete nur 10 Monate nach den ersten Injektionen. Unglücklicherweise für die 50-100 Millionen, die starben, bewegten sich diese Soldaten, denen mit Pferden infundierte Bakterien injiziert worden waren, während dieser 10 Monate schnell.

Ein Artikel aus dem Jahr 2008 auf der CDC-Website beschreibt, wie kranke Soldaten des Ersten Weltkriegs die Bakterien an andere weitergeben könnten, indem sie „Wolken-Erwachsene“ werden.

„Schließlich wurden betroffene Wirte für kurze Zeiträume und in unterschiedlichem Ausmaß zu, Wolken-Erwachsenen“, die die Aerosolisierung von kolonisierenden Bakterienstämmen, insbesondere Pneumokokken, hämolytischen Streptokokken, H. influenzae und S. aureus, verstärkten.

Während lokaler Epidemien – insbesondere in überfüllten Umgebungen wie Krankenhäusern, Militärlagern, Truppschiffen und Minen (und Schützengräben) – waren einige Personen für Infektionen mit dem Influenzavirus immunologisch anfällig, infiziert oder erholten sich von diesen.

Personen mit aktiven Infektionen besprühten die Bakterien, die ihre Nasen und Kehlen besiedelten, mit Aerosolen, während andere – oftmals in denselben „Atemräumen“ – zutiefst anfällig dafür waren, dass ihre eigenen oder die von anderen kolonisierten Bakterien in ihre Lungen eindringen und sich dort rasch ausbreiten.“ (1)

In seinem Bericht über das Fort Riley-Impfstoffexperiment stellte Dr. Gates dreimal fest, dass einige Soldaten eine „schwere Reaktion“ hatten, die auf eine „ungewöhnliche individuelle Anfälligkeit für den Impfstoff“ hinweist.

Während der Impfstoff viele krank machte, tötete er nur diejenigen, die dafür anfällig waren. Diejenigen, die krank wurden und überlebten, wurden zu „Wolken-Erwachsenen“, die die Bakterien auf andere ausbreiteten, wodurch mehr Wolken-Erwachsene entstanden, die sich auf andere ausbreiteten, wo sie die Anfälligen töteten, und den

Zyklus wiederholten, bis es keine unhygienischen Bedingungen mehr im Krieg gab und es keine mehr gab Millionen von Soldaten zum Experimentieren.

Der Tribut an US-Truppen war enorm und ist gut dokumentiert. Dr. Carol Byerly beschreibt, wie die „Influenza“ wie ein Lauffeuer durch das US-Militär zog. (Ersetzen Sie „Bakterien“ für Dr. Byerlys „Influenza“ oder „Virus“):

„... Vierzehn der größten Trainingslager hatten im März, April oder Mai Grippeausbrüche gemeldet, und einige der infizierten Truppen hatten das Virus auf Schiffen nach Frankreich mitgenommen...

Als Soldaten in den Schützengräben krank wurden, evakuierte das Militär sie von der Frontlinie und ersetzte sie durch gesunde Männer.

Dieser Prozess brachte das Virus kontinuierlich in Kontakt mit neuen Wirten – jungen, gesunden Soldaten, bei denen es sich anpassen, reproduzieren und extrem virulent werden konnte, ohne dass die Gefahr eines Ausbrennens bestand.

... Bevor ein Reiseverbot verhängt werden konnte, verließ ein Kontingent von Ersatztruppen Camp Devens (außerhalb von Boston) nach Camp Upton, Long Island, dem Ausschiffungsort der Armee für Frankreich, und nahm die Influenza mit.

Die Ärzte in Upton sagten, sie seien am 13. September 1918 „abrupt“ angekommen, mit 38 Krankenhauseinweisungen, gefolgt von 86 am nächsten Tag und 193 am nächsten.

Die Krankenhauseinweisungen erreichten am 4. Oktober ihren Höhepunkt mit 483. Innerhalb von 40 Tagen schickte Camp Upton 6.131 Männer wegen Influenza ins Krankenhaus. Einige entwickelten so schnell eine Lungenentzündung, dass die Ärzte sie diagnostizierten, indem sie einfach den Patienten beobachteten und nicht auf die Lunge hörten... “(7)

Die USA waren nicht das einzige Land, das über den experimentellen bakteriellen Impfstoff des Rockefeller-Instituts verfügte.

In einem Bericht des Instituts von 1919 heißt es: „Es sollte darauf hingewiesen werden, dass das Institut vor dem Kriegseintritt der Vereinigten Staaten (im April 1917) die Herstellung von Antimeningokokkenserum wieder aufgenommen hatte, um den Forderungen Englands, Frankreichs, Belgiens, Italiens und Italiens nachzukommen andere Länder.“

Im selben Bericht heißt es: „Um der plötzlich gestiegenen Nachfrage nach den am Institut erarbeiteten Heilseren gerecht zu werden, wurde schnell ein spezieller Pferdestall errichtet...“ (8)

Ein experimentelles Antimeningokokkenserum, das in Pferden hergestellt und in Soldaten injiziert wurde, die in die beengten und unhygienischen Lebensbedingungen des Krieges eintreten würden. Was könnte möglicherweise schief gehen?

Wird das Bakterienserum bei Pferden am Rockefeller-Institut hergestellt, das US-Soldaten injiziert und an zahlreiche andere Länder verteilt wurde, die für die 50 bis 100 Millionen Menschen verantwortlich sind, die 1918 bis 1919 durch bakterielle Lungeninfektionen getötet wurden?

Das Institut gab an, das Bakterienserum während des Ersten Weltkriegs nach England, Frankreich, Belgien, Italien und in andere Länder verteilt zu haben. Es ist nicht genug bekannt, wie diese Länder mit ihren Soldaten experimentierten.

Ich hoffe, dass unabhängige Forscher diese Fragen aufrichtig untersuchen.

## Die Straße zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert

---

Ich glaube nicht, dass jemand, der an diesen Impfstoffexperimenten beteiligt war, versucht hat, jemandem Schaden zuzufügen.

Einige werden den Namen Rockefeller sehen und schreien. „Illuminati!“ Oder „Ausmerzen der Herde!“

Ich glaube nicht, dass das passiert ist.

Ich glaube, dass eine normale medizinische Hybris verantwortlich ist – Ärzte „spielen Gott“ und denken, sie können die Natur zähmen, ohne unerwartete Probleme zu verursachen.

Mit medizinischer Hybris habe sich die Situation in den letzten 100 Jahren meines Erachtens nicht wesentlich verändert.

## WAS JETZT?

---

Die Impfstoffindustrie sucht immer nach menschlichen Probanden. Sie haben den größten Erfolg, wenn sie Bevölkerungsgruppen finden, die nicht in der Lage sind, sich zu weigern.

Soldaten (9), Säuglinge, Behinderte, Gefangene, Menschen in Entwicklungsländern – jeder, der nicht in der Lage ist, sich zu weigern.

Impfversuche mit gefährdeten Bevölkerungsgruppen gehören nicht der Vergangenheit an. Sehen Sie sich diesen Videoclip von Dr. Stanley Plotkin an, in dem er die Verwendung von experimentellen Impfstoffen bei Waisenkindern, geistig Behinderten, Gefangenen und unter Kolonialherrschaft stehenden Personen beschreibt.

Die Hinterlegung erfolgte im Januar 2018. Die Hybris in der medizinischen Gemeinschaft ist dieselbe oder noch schlimmer als vor 100 Jahren.

Sehen Sie, wie Dr. Plotkin das Schreiben zugibt:

„Die Frage ist, ob wir Experimente an voll funktionsfähigen Erwachsenen und an Kindern durchführen lassen sollen, die möglicherweise einen Beitrag zur Gesellschaft leisten, oder ob wir erste Studien an Kindern und Erwachsenen durchführen sollen, die in ihrer Form menschlich sind, aber kein soziales Potenzial haben.“

Bitte schauen Sie sich den schrecklichen Videoclip an. (10)



Watch Video At: [https://youtu.be/yevV\\_slu7Dw](https://youtu.be/yevV_slu7Dw)

3. Juni 2019



Soldaten aus Fort Riley, Kansas, erkrankt an spanischer Influenza auf einer Krankenstation in Camp Funston. [Bildquelle](#) .

## Hat ein Impfstoffexperiment an US-Soldaten die „Spanische Grippe“ verursacht?

---

*Das bakterielle Impfstoffexperiment von 1918-19 hat möglicherweise 50 bis 100 Millionen Menschen getötet*

---

von [Kevin Barry, Präsident](#)  
[First Freedoms, Inc.](#)

Die „Spanische Grippe“ tötete zwischen 1918 und 1919 schätzungsweise 50 und 100 Millionen Menschen. Was ist, wenn die Geschichte, die uns über diese Pandemie erzählt wurde, nicht wahr ist?

Was wäre, wenn die tödliche Infektion weder aus der Grippe noch aus Spanien stammte?

Neu analysierte Dokumente zeigen, dass die „Spanische Grippe“ ein fehlgeschlagenes militärisches Impfstoffexperiment gewesen sein könnte.

Wenn wir auf den 100. Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs zurückblicken, müssen wir uns eingehender mit der Lösung dieses Rätsels befassen.

## Zusammenfassung

---

- Der Grund, warum die moderne Technologie den tödlichen Grippestamm dieser Pandemie nicht genau bestimmen konnte, liegt darin, dass Grippe nicht der tödliche Grund war.
- Während des Ersten Weltkriegs starben mehr Soldaten an Krankheiten als an Kugeln.
- Die Pandemie war keine Grippe. Schätzungsweise 95% (oder mehr) der Todesfälle wurden durch bakterielle Lungenentzündung verursacht, nicht durch Influenza / A-Viren.
- Die Pandemie war nicht spanisch. Die ersten Fälle von bakterieller Lungenentzündung im Jahr 1918 gehen auf eine Militärbasis in Fort Riley, Kansas, zurück.
- Vom 21. Januar bis 4. Juni 1918 wurde Soldaten in Fort Riley ein experimenteller Impfstoff gegen bakterielle Meningitis injiziert, der vom Rockefeller-Institut für medizinische Forschung in New York in Pferden gezüchtet wurde.
- Während des restlichen Jahres 1918, als diese Soldaten, die oft unter schlechten hygienischen Bedingungen lebten und reisten, nach Europa geschickt wurden, um zu kämpfen, verbreiteten sie Bakterien an jeder Station zwischen Kansas und den Frontgräben in Frankreich.
- Eine Studie beschreibt Soldaten, die „mit aktiven Infektionen (die) die Bakterien besprüht haben“, die ihre Nasen und Kehlen besiedelt haben, während andere – oft in den gleichen „Atempausen“ – zutiefst anfällig dafür waren, von sich aus in ihre Lunge einzudringen und sich dort schnell auszubreiten oder die kolonisierenden Bakterien anderer.“(1)
- Die „Spanische Grippe“ hat gesunde Menschen in ihrer Blütezeit angegriffen. Eine bakterielle Lungenentzündung befällt Menschen in ihrer besten Form. Die Grippe befällt Jung, Alt und Immungeschwächte.
- Als der 1. Weltkrieg am 11. November 1918 endete, kehrten die Soldaten in ihre Heimatländer und kolonialen Außenposten zurück und verbreiteten die tödliche bakterielle Lungenentzündung weltweit.
- Während des Ersten Weltkriegs sandte das Rockefeller-Institut das Antimeningokokkenserum auch nach England, Frankreich, Belgien, Italien und in andere Länder, um die Seuche weltweit zu verbreiten.

Während der Pandemie von 1918-19 tötete die sogenannte „Spanische Grippe“ 50-100 Millionen Menschen, darunter viele Soldaten.

Viele Menschen wissen nicht, dass die Krankheit weitaus mehr Soldaten auf allen Seiten tötete als Maschinengewehre, Senfgas oder alles andere, was im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg typisch ist.

Ich habe eine persönliche Beziehung zur Spanischen Grippe. Unter den von 1918-19 durch Krankheit Getöteten befinden sich Mitglieder der Familien meiner Eltern.

Auf der Seite meines Vaters starb seine Großmutter Sadie Hoyt 1918 an einer Lungenentzündung. Sadie war Chief Yeoman in der Marine. Durch ihren Tod sind meine Großmutter Rosemary und ihre Schwester Anita von ihrer Tante aufgezogen worden. Sadies Schwester Marian trat ebenfalls der Marine bei. Sie starb 1919 an der Grippe.

Auf der Seite meiner Mutter starben zwei der Schwestern ihres Vaters in der Kindheit. Alle verstorbenen Familienmitglieder lebten in New York City.

Ich vermute, dass viele amerikanische Familien und viele Familien weltweit in ähnlicher Weise von der mysteriösen spanischen Grippe betroffen waren.

Im Jahr 1918 war „Influenza“ oder Grippe ein Sammelbegriff für Krankheiten unbekannter Herkunft. Es hatte nicht die spezifische Bedeutung, die es heute hat.

Es bedeutete eine mysteriöse Krankheit, die vom Himmel fiel. In der Tat ist die Influenza aus dem Mittelalter im astrologischen Sinne „einflussreich“ und bedeutet eine Besichtigung unter dem Einfluss der Sterne.

## WARUM IST WAS VOR 100 JAHREN PASSIERT?

---

Zwischen 1900 und 1920 wurden in der industrialisierten Welt enorme Anstrengungen unternommen, um eine bessere Gesellschaft aufzubauen. Ich werde New York als Beispiel verwenden, um drei wichtige gesellschaftliche Veränderungen zu erörtern, die sich in dieser Zeit in NY ereignet haben und deren Auswirkungen auf die Sterblichkeit aufgrund von Infektionskrankheiten.

### 1. Sauberes Wasser und sanitäre Anlagen

---

Im späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert baute New York ein außergewöhnliches System, um sauberes Wasser von den Catskills in die Stadt zu bringen, ein System, das bis heute in Gebrauch ist. New York City baute auch über 6000 Meilen Kanalisation, um Abfälle zu entsorgen und zu behandeln, die das Trinkwasser schützen. Die Weltgesundheitsorganisation erkennt die Bedeutung von sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen für die Bekämpfung von Infektionskrankheiten an. (2)

### 2. Elektrizität

---

Im späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert baute New York ein Stromnetz und verdrahtete die Stadt so, dass in jedem Haus Strom verfügbar war. Strom ermöglicht die Kühlung. Kälte ist ein unbesungener Held als Nutzen für die öffentliche Gesundheit. Wenn Lebensmittel vom Hof auf den Tisch gekühlt werden, ist die

Öffentlichkeit vor potenziellen Infektionskrankheiten geschützt. Billige erneuerbare Energien sind aus vielen Gründen wichtig, einschließlich der Bekämpfung von Infektionskrankheiten.

### 3. Pharmazeutische

---

Im späten 19. bis frühen 20. Jahrhundert war New York die Heimat des Rockefeller Institute for Medical Research (heute Rockefeller University). Das Institut ist der Geburtsort der modernen Pharmaindustrie. Das Institut leistete Pionierarbeit für viele der Ansätze, die die Pharmaindustrie heute anwendet, einschließlich der Herstellung von Impfstoffseren zum Guten oder Schlechten. Der im Fort Riley-Experiment an Soldaten verwendete Impfstoff wurde bei Pferden hergestellt.

US-Sterblichkeitsraten-Daten von der Wende zum 20. Jahrhundert bis 1965 zeigen deutlich, dass sauberes Wasser, Spültoiletten, wirksame Abwassersysteme und gekühlte Lebensmittel kombiniert werden, um die Sterblichkeit aufgrund von Infektionskrankheiten wirksam zu verringern, BEVOR Impfstoffe für diese Krankheiten verfügbar wurden.

Haben Ärzte und Pharmahersteller die Sterblichkeitsrate aufgrund von Infektionskrankheiten, die Sandschweinen, Klempnern, Elektrikern und Ingenieuren zu Recht zusteht, anerkannt?

Wenn Hybris am Rockefeller-Institut im Jahr 1918 zu einer Pandemie führte, an der Millionen Menschen starben, welche Lehren können wir für 2018 ziehen und anwenden?

### Die Krankheit war nicht spanisch

---

Als ich vor einigen Monaten eine Episode von American Experience auf PBS sah, war ich überrascht zu hören, dass die ersten Fälle von „Spanischer Grippe“ 1918 in Fort Riley, Kansas, auftraten. Ich überlegte, wie es möglich ist, dass dieses historisch wichtige Ereignis eintrat Vor 100 Jahren so falsch benannt und nie korrigiert?

Warum „Spanisch“?

Spanien war eines der wenigen Länder, die nicht am Ersten Weltkrieg beteiligt waren. Die meisten am Krieg beteiligten Länder zensurierten ihre Presse.

Ohne Bedenken hinsichtlich der Zensur kamen die ersten Presseberichte über Menschen, die in großer Zahl an Krankheiten starben, aus Spanien. Die kriegführenden Länder wollten die Truppen nicht zusätzlich erschrecken und begnügten sich damit, Spanien zum Sündenbock zu machen. Soldaten von allen Seiten wurden gebeten, das Niemandsland in Maschinengewehrfeuer zu verwandeln, was beängstigend genug war, ohne zu wissen, dass die Gräben ein Nährboden für Krankheiten waren.

Einhundert Jahre später ist es längst vorbei, „Spanisch“ aus allen Diskussionen über diese Pandemie zu streichen. Wenn die Grippe an einem US-Militärstützpunkt in Kansas

ausbruch, könnte und sollte die Krankheit passender benannt werden.

Um zukünftige Katastrophen zu verhindern, müssen die USA (und der Rest der Welt) genau untersuchen, was die Pandemie wirklich verursacht hat.

Es ist möglich, dass einer der Gründe, warum die spanische Grippe nie korrigiert wurde, darin besteht, dass sie hilft, den Ursprung der Pandemie zu verschleiern.

Wenn der Grund für die Pandemie ein Impfstoffexperiment an US-Soldaten war, könnten die USA es vorziehen, die Spanische Grippe anstelle der Fort Riley-Bakterien von 1918 oder ähnliches zu nennen. Die spanische Grippe begann an der Stelle, an der dieser experimentelle bakterielle Impfstoff verabreicht wurde, und machte ihn zum Hauptverdächtigen als Quelle der bakteriellen Infektionen, an denen so viele Menschen starben.

Es wäre viel schwieriger, das Marketing-Mantra von „Impfstoffen, die Leben retten“ aufrechtzuerhalten, wenn ein Impfstoffexperiment aus den USA in den Jahren der primitiven Herstellung den Tod von 50-100 Millionen Menschen verursachte.

„Impfstoffe retten Leben ... mit der Ausnahme, dass wir zwischen 1918 und 1919 möglicherweise 50 bis 100 Millionen Menschen getötet haben“, ist ein weitaus weniger wirksamer Verkaufsslogan als die allzu simplen „Impfstoffe, die Leben retten“.

## DIE KRANKHEIT, DIE SO VIELE GETÖTET HAT, WAR KEINE FLU ODER EIN VIRUS. ES WAR BAKTERIELL.

---

Mitte der 2000er Jahre wurde viel über „Pandemie-Vorsorge“ gesprochen. Influenza-Impfstoffhersteller in den USA erhielten Milliarden von Steuergeldern für die Entwicklung von Impfstoffen, um sicherzustellen, dass wir keine weitere tödliche Pandemie-Grippe haben, wie die in 1918-19.

Die Nutzung des Grippeteils der spanischen Grippe half den Impfstoffherstellern, Milliardenchecks von den Regierungen zu beschaffen, obwohl die Wissenschaftler zu der Zeit wussten, dass die bakterielle Lungenentzündung der wahre Mörder war.

Ich bin nicht der Meinung, dass die bakterielle Lungenentzündung der wahre Mörder war – Tausende Autopsien bestätigen diese Tatsache.

Laut einer Studie des National Institute of Health aus dem Jahr 2008 war die bakterielle Lungenentzündung in mindestens 92,7% der von 1918 bis 1919 untersuchten Autopsien der Todesursache. Es ist wahrscheinlich höher als 92,7%.

Die Forscher untersuchten mehr als 9000 Autopsien und „es gab keine negativen (bakteriellen) Lungenkulturergebnisse“.

„... In den 68 höherwertigen Autopsieserien , in denen die Möglichkeit nicht gemeldeter negativer Kulturen ausgeschlossen werden konnte, waren 92,7% der Autopsie-Lungenkulturen positiv für  $\geq 1$  Bakterium. ... In einer Studie von ungefähr 9000 Probanden, die von der klinischen Präsentation mit Influenza bis zur Auflösung oder Autopsie verfolgt wurden, erhielten die Forscher mit steriler Technik Kulturen von entweder Pneumokokken oder Streptokokken aus 164 von 167 Lungengewebeproben.

Es gab 89 Reinkulturen von Pneumokokken; 19 Kulturen, aus denen nur Streptokokken gewonnen wurden; 34, die Mischungen von Pneumokokken und / oder Streptokokken lieferten; 22, die eine Mischung aus Pneumokokken, Streptokokken und anderen Organismen (vorwiegend Pneumokokken und nicht-hämolytische Streptokokken) ergab; und 3, die nur nicht-hämolytische Streptokokken ergaben. Es gab keine negativen Lungenkulturergebnisse. “(3)

Pneumokokken oder Streptokokken wurden in „164 von (den) 167 Lungengewebeproben“ autopsiert. Das sind 98,2%. Bakterien waren der Mörder.

## WO ENTSTEHT DIE SPANISCHE FLU BACTERIAL PNEUMONIA VON 1918-19?

---

Als die Vereinigten Staaten im April 1917 den Krieg erklärten, hatte die junge Pharmaindustrie etwas, was sie noch nie zuvor hatte – eine große Menge menschlicher Probanden in Form des ersten Entwurfs des US-Militärs.

Vor dem Krieg im Jahr 1917 betrug die US-Armee 286.000 Mann. Nach dem Krieg 1920 löste sich die US-Armee auf und hatte 296.000 Mann.

Während der Kriegsjahre 1918-19 stieg die US-Armee auf 6.000.000 Mann auf, wobei 2.000.000 Männer nach Übersee geschickt wurden. Das Rockefeller-Institut für medizinische Forschung nutzte diesen neuen Pool menschlicher Meerschweinchen, um Impfstoffexperimente durchzuführen.

### EIN BERICHT ÜBER DIE ANTIMENINGITIS-IMPfung UND BEOBACHTUNGEN ZU AGGLUTININEN IM BLUT CHRONISCHER MENINGOKKUS-TRÄGER

von Frederick L. Gates

vom Base Hospital, Fort Riley, Kansas, und dem Rockefeller Institute for Medical Research, New York.

Eingegangen am 20. Juli 1918

(Anmerkung des Autors: Bitte lesen Sie das Fort Riley-Dokument vollständig durch, damit Sie die Nachlässigkeit der mit diesen Truppen durchgeführten Experimente einschätzen können.)

Zwischen dem 21. Januar und dem 4. Juni 1918 berichtet Dr. Gates über ein Experiment, bei dem Soldaten drei Dosen eines Impfstoffs gegen bakterielle Meningitis verabreicht

wurden. Diejenigen, die das Experiment an den Soldaten durchführten, spuckten nur die Dosierung eines Impfstoffserums aus, das bei Pferden hergestellt wurde.

Das Impfschema war auf 3 Dosen ausgelegt. 4.792 Männer erhielten die erste Dosis, aber nur 4.257 erhielten die zweite Dosis (um 11%), und nur 3702 erhielten alle drei Dosen (um 22,7%).

Insgesamt 1.090 Männer waren bei der 3. Dosis nicht anwesend. Was ist mit diesen Soldaten passiert? Wurden sie mit dem Zug von Kansas nach Osten verschifft, um ein Schiff nach Europa zu besteigen? Waren sie im Fort Riley-Krankenhaus? Dr. Gates ,Bericht sagt uns nichts.

Ein Artikel, der die American Experience-Sendung begleitet, die ich gesehen habe, gibt Aufschluss darüber, wo diese 1.090 Männer sein könnten. Gates begann seine Experimente im Januar 1918.

Im März dieses Jahres betraten „100 Männer pro Tag“ die Krankenstation in Fort Riley.

Fehlen einige der Männer aus Dr. Gates ,Bericht – diejenigen, die nicht die 2. oder 3. Dosis erhalten haben?

„... Kurz vor dem Frühstück am Montag, dem 11. März, fiel der erste Domino, was den Beginn der ersten Grippewelle von 1918 ankündigte.

Firmenkoch Albert Gitchell meldete sich mit Beschwerden über eine „schlimme Erkältung“ auf der Krankenstation des Lagers.

Gleich hinter ihm sprach der Unteroffizier Lee W. Drake ähnliche Beschwerden aus.

Gegen Mittag hatte der Lagerchirurg Edward R. Schreiner über 100 kranke Männer an den Händen, die alle an derselben Krankheit litten... “(5)

Gates berichtet, dass einige der Männer im Experiment grippeähnliche Symptome hatten: Husten, Erbrechen und Durchfall nach Erhalt des Impfstoffs.

Diese Symptome sind eine Katastrophe für Männer, die in Kasernen leben, mit Zügen an die Atlantikküste reisen, nach Europa segeln und in Schützengräben leben und kämpfen.

Die unhygienischen Bedingungen bei jedem Schritt der Reise sind ein ideales Umfeld für die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit wie einer bakteriellen Lungenentzündung.

Aus dem Bericht von Dr. Gates:

„Reaktionen. -... Es wurden mehrere Fälle von Darmlockerheit oder vorübergehendem Durchfall festgestellt. Dieses Symptom war zuvor nicht aufgetreten. Eine sorgfältige Untersuchung in Einzelfällen ergab häufig die Information, dass Männer, die sich über die Auswirkungen der Impfung beschwerten, zum Zeitpunkt der Injektion an mildem Schnupfen, Bronchitis usw. litten. “

„Manchmal wurde die Reaktion durch ein kaltes oder kühles Gefühl ausgelöst, und eine Reihe von Männern klagten in der folgenden Nacht über Fieber oder fiebrige Gefühle.

Als nächstes kamen häufig Übelkeit (gelegentlich Erbrechen), Schwindel und allgemeine „Schmerzen“ in den Gelenken und Muskeln, die in einigen Fällen besonders im Nacken- oder Lendenbereich lokalisiert waren und einen steifen Nacken oder Rücken verursachten. Ein paar Injektionen wurden von Durchfall gefolgt.

Die Reaktionen simulierten daher gelegentlich den Ausbruch einer epidemischen Meningitis, und mehrere geimpfte Männer wurden als Verdächtige zur Diagnose ins Basiskrankenhaus geschickt. “(4)

Laut Gates injizierten sie Soldaten zufällige Dosen eines experimentellen Impfstoffs gegen bakterielle Meningitis. Danach hatten einige der Soldaten Symptome, die eine Meningitis „simulierten“, aber Dr. Gates bekräftigt die fantastische Behauptung, dass es sich nicht um eine tatsächliche Meningitis handelte.

Die Soldaten entwickelten grippeähnliche Symptome. Von bakterieller Meningitis ist damals und heute bekannt, dass sie grippeähnliche Symptome nachahmt . (6)

Vielleicht ist die Ähnlichkeit der frühen Symptome einer bakteriellen Meningitis und einer bakteriellen Lungenentzündung mit den Symptomen einer Grippe der Grund, warum die Impfstoffexperimente in Fort Riley seit 100 Jahren nicht mehr als mögliche Ursache für die spanische Grippe angesehen werden können.

Dr. Andrew Moulden:  
Every Vaccine  
Produces Harm



Canadian physician Dr. Andrew Moulden provided clear scientific evidence to prove that every dose of vaccine given to a child or an adult produces harm. The truth that he uncovered was rejected by the conventional medical system and the pharmaceutical industry. Nevertheless, his warning and his message to America remains as a solid legacy of the man who stood up against big pharma and their program to vaccinate every person on the Earth.

Dr. Moulden died unexpectedly in November of 2013 at age 49.

Because of the strong opposition from big pharma concerning Dr. Moulden's research, we became concerned that the name of this brilliant researcher and his life's work had nearly been deleted from the internet. His reputation was being disparaged, and his message of warning and hope was being distorted and buried without a tombstone. This

book summarizes his teaching and is a must-read for everyone who wants to learn the "other-side" of the vaccine debate that the mainstream media routinely censors.

*eBook – Available for immediate download*

~~Retail: \$13.00~~

**Now: \$9.99**

[Order Here.](#)

## WIE HAT SICH DIE SPANISCHE FLU SO SCHNELL VERBREITET?

Es ist ein Element eines perfekten Sturms, wie sich die Gates-Bakterien ausbreiten. Der Erste Weltkrieg endete nur 10 Monate nach den ersten Injektionen. Unglücklicherweise für die 50-100 Millionen, die starben, bewegten sich diese Soldaten, denen mit Pferden infundierte Bakterien injiziert worden waren, während dieser 10 Monate schnell.

Ein Artikel aus dem Jahr 2008 auf der CDC-Website beschreibt, wie kranke Soldaten des Ersten Weltkriegs die Bakterien an andere weitergeben könnten, indem sie „Wolken-Erwachsene“ werden.

„Schließlich wurden betroffene Wirte für kurze Zeiträume und in unterschiedlichem Ausmaß zu, Wolken-Erwachsenen“, die die Aerosolisierung von kolonisierenden Bakterienstämmen, insbesondere Pneumokokken, hämolytischen Streptokokken, H. influenzae und S. aureus, verstärkten.

Während lokaler Epidemien – insbesondere in überfüllten Umgebungen wie Krankenhäusern, Militärlagern, Truppschiffen und Minen (und Schützengräben) – waren einige Personen für Infektionen mit dem Influenzavirus immunologisch anfällig, infiziert oder erholten sich von diesen.

Personen mit aktiven Infektionen besprühten die Bakterien, die ihre Nasen und Kehlen besiedelten, mit Aerosolen, während andere – oftmals in denselben „Atemräumen“ – zutiefst anfällig dafür waren, dass ihre eigenen oder die von anderen kolonisierten Bakterien in ihre Lungen eindringen und sich dort rasch ausbreiten.“ (1)

In seinem Bericht über das Fort Riley-Impfstoffexperiment stellte Dr. Gates dreimal fest, dass einige Soldaten eine „schwere Reaktion“ hatten, die auf eine „ungewöhnliche individuelle Anfälligkeit für den Impfstoff“ hinweist.

Während der Impfstoff viele krank machte, tötete er nur diejenigen, die dafür anfällig waren. Diejenigen, die krank wurden und überlebten, wurden zu „Wolken-Erwachsenen“, die die Bakterien auf andere ausbreiteten, wodurch mehr Wolken-Erwachsene entstanden, die sich auf andere ausbreiteten, wo sie die Anfälligen töteten, und den Zyklus wiederholten, bis es keine unhygienischen Bedingungen mehr im Krieg gab und es keine mehr gab Millionen von Soldaten zum Experimentieren.

Der Tribut an US-Truppen war enorm und ist gut dokumentiert. Dr. Carol Byerly beschreibt, wie die „Influenza“ wie ein Lauffeuer durch das US-Militär zog. (Ersetzen Sie „Bakterien“ für Dr. Byerlys „Influenza“ oder „Virus“):

„... Vierzehn der größten Trainingslager hatten im März, April oder Mai Grippeausbrüche gemeldet, und einige der infizierten Truppen hatten das Virus auf Schiffen nach Frankreich mitgenommen...

Als Soldaten in den Schützengräben krank wurden, evakuierte das Militär sie von der Frontlinie und ersetzte sie durch gesunde Männer.

Dieser Prozess brachte das Virus kontinuierlich in Kontakt mit neuen Wirten – jungen, gesunden Soldaten, bei denen es sich anpassen, reproduzieren und extrem virulent werden konnte, ohne dass die Gefahr eines Ausbrennens bestand.

... Bevor ein Reiseverbot verhängt werden konnte, verließ ein Kontingent von Ersatztruppen Camp Devens (außerhalb von Boston) nach Camp Upton, Long Island, dem Ausschiffungsort der Armee für Frankreich, und nahm die Influenza mit.

Die Ärzte in Upton sagten, sie seien am 13. September 1918 „abrupt“ angekommen, mit 38 Krankenhauseinweisungen, gefolgt von 86 am nächsten Tag und 193 am nächsten.

Die Krankenhauseinweisungen erreichten am 4. Oktober ihren Höhepunkt mit 483. Innerhalb von 40 Tagen schickte Camp Upton 6.131 Männer wegen Influenza ins Krankenhaus. Einige entwickelten so schnell eine Lungenentzündung, dass die Ärzte sie diagnostizierten, indem sie einfach den Patienten beobachteten und nicht auf die Lunge hörten... “(7)

Die USA waren nicht das einzige Land, das über den experimentellen bakteriellen Impfstoff des Rockefeller-Instituts verfügte.

In einem Bericht des Instituts von 1919 heißt es: „Es sollte darauf hingewiesen werden, dass das Institut vor dem Kriegseintritt der Vereinigten Staaten (im April 1917) die Herstellung von Antimeningokokkenserum wieder aufgenommen hatte, um den Forderungen Englands, Frankreichs, Belgiens, Italiens und Italiens nachzukommen andere Länder.“

Im selben Bericht heißt es: „Um der plötzlich gestiegenen Nachfrage nach den am Institut erarbeiteten Heilseren gerecht zu werden, wurde schnell ein spezieller Pferdestall errichtet...“ (8)

Ein experimentelles Antimeningokokkenserum, das in Pferden hergestellt und in Soldaten injiziert wurde, die in die beengten und unhygienischen Lebensbedingungen des Krieges eintreten würden. Was könnte möglicherweise schief gehen?

Wird das Bakterienserum bei Pferden am Rockefeller-Institut hergestellt, das US-Soldaten injiziert und an zahlreiche andere Länder verteilt wurde, die für die 50 bis 100 Millionen Menschen verantwortlich sind, die 1918 bis 1919 durch bakterielle Lungeninfektionen getötet wurden?

Das Institut gab an, das Bakterienserum während des Ersten Weltkriegs nach England, Frankreich, Belgien, Italien und in andere Länder verteilt zu haben. Es ist nicht genug bekannt, wie diese Länder mit ihren Soldaten experimentierten.

Ich hoffe, dass unabhängige Forscher diese Fragen aufrichtig untersuchen.

## Die Straße zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert

---

Ich glaube nicht, dass jemand, der an diesen Impfstoffexperimenten beteiligt war, versucht hat, jemandem Schaden zuzufügen.

Einige werden den Namen Rockefeller sehen und schreien. „Illuminati!“ Oder „Ausmerzen der Herde!“

Ich glaube nicht, dass das passiert ist.

Ich glaube, dass eine normale medizinische Hybris verantwortlich ist – Ärzte „spielen Gott“ und denken, sie können die Natur zähmen, ohne unerwartete Probleme zu verursachen.

Mit medizinischer Hybris habe sich die Situation in den letzten 100 Jahren meines Erachtens nicht wesentlich verändert.

## WAS JETZT?

---

Die Impfstoffindustrie sucht immer nach menschlichen Probanden. Sie haben den größten Erfolg, wenn sie Bevölkerungsgruppen finden, die nicht in der Lage sind, sich zu weigern.

Soldaten (9), Säuglinge, Behinderte, Gefangene, Menschen in Entwicklungsländern – jeder, der nicht in der Lage ist, sich zu weigern.

Impfversuche mit gefährdeten Bevölkerungsgruppen gehören nicht der Vergangenheit an. Sehen Sie sich diesen Videoclip von Dr. Stanley Plotkin an, in dem er die Verwendung von experimentellen Impfstoffen bei Waisenkindern, geistig Behinderten, Gefangenen und unter Kolonialherrschaft stehenden Personen beschreibt.

Die Hinterlegung erfolgte im Januar 2018. Die Hybris in der medizinischen Gemeinschaft ist dieselbe oder noch schlimmer als vor 100 Jahren.

Sehen Sie, wie Dr. Plotkin das Schreiben zugibt:

„Die Frage ist, ob wir Experimente an voll funktionsfähigen Erwachsenen und an Kindern durchführen lassen sollen, die möglicherweise einen Beitrag zur Gesellschaft leisten, oder ob wir erste Studien an Kindern und Erwachsenen durchführen sollen, die in ihrer Form menschlich sind, aber kein soziales Potenzial haben.“

Bitte schauen Sie sich den schrecklichen Videoclip an. (10)



Watch Video At: [https://youtu.be/yevV\\_slu7Dw](https://youtu.be/yevV_slu7Dw)

Zum Teil, weil sich die Weltgemeinschaft der medizinischen Hybris und der schlechten medizinischen Ethik bewusst ist, wurden in der Allgemeinen Erklärung zu Bioethik und Menschenrechten internationale Standards für das Recht auf Einverständniserklärung zu vorbeugenden medizinischen Verfahren wie Impfungen entwickelt.

Die internationale Gemeinschaft ist sich bewusst, dass die Pharmaindustrie Fehler macht und immer auf der Suche nach menschlichen Probanden ist. Die Erklärung besagt, dass Einzelpersonen das Menschenrecht haben, vorbeugenden medizinischen Eingriffen wie Impfungen zuzustimmen.

### Artikel 3 – Menschenwürde und Menschenrechte

---

1. Menschenwürde, Menschenrechte und Grundfreiheiten sind uneingeschränkt zu achten.
2. Die Interessen und das Wohlergehen des Einzelnen sollten Vorrang vor dem alleinigen Interesse der Wissenschaft oder der Gesellschaft haben.

### Artikel 6 – Zustimmung

---

1. Präventive, diagnostische und therapeutische medizinische Eingriffe dürfen nur mit vorheriger, kostenloser und informierter Zustimmung der betroffenen Person auf der Grundlage angemessener Informationen durchgeführt werden. T

Die Zustimmung sollte gegebenenfalls ausdrücklich sein und kann von der betreffenden Person jederzeit und aus jedem Grund ohne Nachteil oder Vorbehalt widerrufen werden. (11)

Sauberes Wasser, sanitäre Einrichtungen, Toilettenspülungen, gekühlte Lebensmittel und gesunde Ernährung haben mehr zum Schutz der Menschheit vor Infektionskrankheiten beigetragen als jedes andere Impfprogramm.

Der Arzt und die Impfstoffindustrie haben Kredite an Klempner, Elektriker, Sandhunde, Ingenieure und Stadtplaner usurpiert.

Aus diesen Gründen sollten politische Entscheidungsträger auf allen Regierungsebenen die Menschenrechte und die individuellen Freiheiten des Einzelnen schützen, Impfprogramme über Ausnahmen abzulehnen.

Die Hybris der medizinischen Gemeinschaft wird niemals aufhören. Politische Entscheidungsträger müssen wissen, dass Impfstoffe wie alle medizinischen Interventionen nicht unfehlbar sind.

Impfstoffe sind keine Zauberei. Wir haben alle eine unterschiedliche Anfälligkeit für Krankheiten. Menschen sind nicht eine Größe für alle.

In den Jahren 1918-19 experimentierte die Impfstoffindustrie mit Soldaten, was wahrscheinlich katastrophale Folgen hatte.

Im Jahr 2018 experimentiert die Impfstoffindustrie täglich mit Säuglingen. Das Impfschema wurde noch nie so getestet, wie es angegeben ist. Die Ergebnisse des Experiments sind: 1 von 7 amerikanischen Kindern ist in irgendeiner Form sonderpädagogisch ausgebildet und über 50% haben irgendeine Form chronischer Krankheit. (12)

In den Jahren 1918-19 gab es nach der Lieferung der Impfstoffe keine Sicherheitsuntersuchungen.

Im Jahr 2018 gibt es nach der Abgabe eines Impfstoffs praktisch keine Sicherheitsmaßnahmen mehr.

Wer genau hat Ihnen diese Grippeimpfung bei Rite Aid verabreicht? Haben Sie die Handynummer des Filialmitarbeiters, wenn etwas schief geht?

In den Jahren 1918-19 gab es keine Haftung gegenüber dem Hersteller für Verletzungen oder Todesfälle, die durch Impfstoffe verursacht wurden.

Im Jahr 2018 besteht für Impfstoffhersteller keine Haftung für Verletzungen oder Todesfälle durch Impfstoffe, die 1986 formalisiert wurden . (13)

In den Jahren 1918-19 gab es keine unabhängigen Ermittlungsergebnisse, die die offizielle Geschichte in Frage stellten, dass „Spanische Grippe“ eine mysteriöse Krankheit

war, die vom Himmel fiel. Ich vermute, dass viele von denen am Rockefeller-Institut wussten, was passiert ist, und dass viele der Ärzte, die den Truppen die Impfstoffe verabreicht haben, wussten, was passiert ist, aber diese Leute sind schon lange tot.

Im Jahr 2018 ist die Pharmaindustrie der größte Spender von Kampagnen für Politiker und der größte Werbetreibende in allen Medienformen. In den letzten 100 Jahren hat sich also nicht viel geändert.

Diese Geschichte wird wahrscheinlich von den Massenmedien ignoriert, da ihre Gehälter durch pharmazeutische Werbung bezahlt werden.

Wenn Sie das nächste Mal jemanden sagen hören: „Impfstoffe retten Leben“, denken Sie bitte daran, dass die wahre Geschichte über die Kosten und den Nutzen von Impfstoffen viel komplizierter ist als der dreiteilige Slogan. Denken Sie auch daran, dass Impfstoffe zwischen 1918 und 1919 möglicherweise 50 und 100 Millionen Menschen getötet haben. Wenn dies zutrifft, überwiegen diese Kosten bei weitem den Nutzen, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass Klempner, Elektriker, Sandhunde und Ingenieure die eigentliche Arbeit geleistet haben und weiterhin leisten, die die Sterblichkeit aufgrund von Krankheiten verringert.

Impfstoffe sind keine Zauberei. Menschenrechte und Bioethik sind von entscheidender Bedeutung. Politische Entscheidungsträger sollten die Geschichte der medizinischen Hybris verstehen und die Menschenrechte von Einzelpersonen und Eltern schützen, wie in der Allgemeinen Erklärung zu Bioethik und Menschenrechten beschrieben.

---

*Kevin Barry ist der Präsident von First Freedoms, Inc. a 501.c.3. Er ist ein ehemaliger Bundesanwalt, ein Repräsentant des UN-Hauptquartiers in New York und Autor von **Vaccine Whistleblower: Exposing Autism Research Fraud im CDC**. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit unter [www.firstfreedoms.org](http://www.firstfreedoms.org)*

Bitte richten Sie Medienanfragen an [kb151@protonmail.com](mailto:kb151@protonmail.com).

Ursprünglich bei [FirstFreedoms.org](http://FirstFreedoms.org) veröffentlicht. Nachdruck mit freundlicher Genehmigung.

[Hat ein militärischer Versuchsimpfstoff 1918 50-100 Millionen Menschen getötet, denen die „Spanische Grippe“ vorgeworfen wird? Teil 2](#)

---

## Verweise

1. Todesfälle durch bakterielle Lungenentzündung während der Influenza-Pandemie 1918–19

John F. Brundage \* und G. Dennis Shanks †

Zugehörigkeiten der Autoren: \* Armed Forces Health Surveillance Center, Silver Spring, Maryland, USA; † Australisches Armee-Malaria-Institut, Enoggera, Queensland, Australien

[https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/14/8/07-1313\\_article](https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/14/8/07-1313_article)

2. Weltgesundheitsorganisation: Unsicheres Trinkwasser, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung <http://www.who.int/sustainable-development/cities/health-risks/water-sanitation/en/>

3. J Infect Dis. 2008 Okt 1; 198 (7): 962–970.

Vorherrschende Rolle der bakteriellen Lungenentzündung als Todesursache bei Influenza-Pandemien: Auswirkungen auf die Vorbereitung auf Influenza-Pandemien  
David M. Morens, Jeffery K. Taubenberger und Anthony S. Fauci

[https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/ Artikel / PMC2599911 /](https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/Artikel/PMC2599911/)

4. PDF der Fort Riley-Studie (1918)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2126288/pdf/449.pdf>

5. American Experience, „Die erste Welle“, [PBS](#)

<https://www.pbs.org/wgbh/americanexperience/features/influenza-first-wave/>

6. Mayo-Klinik: Meningitis

[www.mayoclinic.org/diseases-conditions/meningitis/symptoms-causes/syc-20350508](http://www.mayoclinic.org/diseases-conditions/meningitis/symptoms-causes/syc-20350508)

7. [Public Health Rep](#) . 2010; 125 (Suppl 3): 82–91.

Das US-Militär und die Influenza-Pandemie von 1918-1919

[Carol R. Byerly](#) , PhD

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2862337/>

8. Broschüre des Rockefeller-Instituts PDF (1919)

[https://digitalcommons.rockefeller.edu/cgi/viewcontent.cgi?](https://digitalcommons.rockefeller.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1005&context=rockefeller-institute-descriptive-pamphlet)

[article=1005&context=rockefeller-institute-descriptive-pamphlet](https://digitalcommons.rockefeller.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1005&context=rockefeller-institute-descriptive-pamphlet)

9. Ist Militärforschung gesundheitsschädlich für Veteranen? Lektionen über ein halbes Jahrhundert, ein für den Ausschuss für Veteranenangelegenheiten des Senats der Vereinigten Staaten im Dezember 1994 erstellter

Stabbericht <https://www.hsdl.org/?abstract&did=438835>

10. Dr. Stanley Plotkin: Impfexperimente an Waisenkindern, geistig Behinderten und anderen (Januar 2018)

[https://youtu.be/yevV\\_slu7Dw](https://youtu.be/yevV_slu7Dw)

11. Allgemeine Erklärung zu Bioethik und Menschenrechten (19. Oktober 2005)

<http://portal.unesco.org/en/ev.php->

[URL\\_ID=31058&URL\\_DO=DO\\_TOPIC&URL\\_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL_ID=31058&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html)

12. CDC bietet neue Statistiken zur Prävalenz von Behinderungen an  
<https://www.disabilityscoop.com/2016/03/14/cdc-disability-prevalence/22034/>

13. Gesetz zum Ausgleich von Impfschäden von 1986  
<https://worldmercuryproject.org/news/childhood-vaccine-injury-act-protect/>

Hier bestellen !

Dr. Suzanne Humphries hat eine lukrative Karriere als Nephrologin (Nierenärztin) hinter sich und kann nun tatsächlich helfen, Menschen zu heilen.

In dieser Autobiographie erklärt sie, warum gute Ärzte im gegenwärtigen korrupten medizinischen System daran gehindert sind, echte, ethische Medizin zu praktizieren.

Eine der vernünftigen Stimmen, wenn es darum geht, die Wissenschaft hinter modernen Impfstoffen zu untersuchen, hat es noch kein impfprofessioneller Arzt gewagt, sie öffentlich zu diskutieren.

Watch Video At: <https://youtu.be/BpC0Tbb3dil>

**Quelle :<http://vaccineimpact.com/2018/did-military-experimental-vaccine-in-1918-kill-50-100-million-people-blamed-as-spanish-flu/?fbclid=IwAR2tGf2mRoFCeXE3b-Z3W40I0EIDIOnYgUVvtuOUyoYIPlenT211iH8gTmE>**